



Rahmen

Projekt „Zukunft in den Alpen“

- Wissensmanagement und Erfahrungsaustausch
- Finanziert durch MAVVA - Stiftung (2.4 Mio. Euro / 3.5 Jahre)
- Management: CIPRA - International

ZUKUNFT IN DEN ALPEN
Wissen verbreiten -
Menschen vernetzen

Rahmen

Projekt „Zukunft in den Alpen“

Wie können Entwicklungspotentiale und Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung der Alpen genutzt werden?



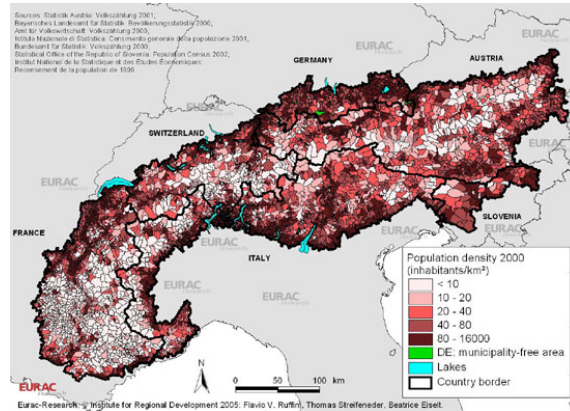
Projektbereiche



Rahmen

Alpenweiter Fokus

-> Analyse von über 100 “Best practice” Projekten.



Rahmen

Themen

- 1 Regionale Wertschöpfung
- 2 Soziale Handlungsfähigkeit
- 3 Schutzgebiete
- 4 Freizeit, Tourismus und Pendlerverkehr
- 5 Neue Formen der Entscheidungsfindung
- 6 Auswirkungen und Weiterentwicklung von Politiken und Instrumenten

Downloads: www.cipra.org/zukunft

Thema 1

Regionale Wertschöpfung

Frage:

Wie können endogene Potenziale zur Schaffung von Produkt- und Dienstleistungsketten mit hoher regionaler Wertschöpfung erfolgreich genutzt werden?

Integration endogener Ressourcen

Alpine Innovationen - Holz als High-Tech Baumaterial



Integration endogener Ressourcen

Alpine Innovationen - Nutzung von Abwärme oder Geothermie



Seite 9

Thema 3

Schutzgebiete

Frage:

Unter welchen Bedingungen sind grosse Schutzgebiete nachhaltige Entwicklungsinstrumente und gleichzeitig geeignete Instrumente für den Schutz der natürlichen Vielfalt?

Seite 10

Thema 5

Neue Formen der Entscheidungsfindung

Frage:

Welche neuen Formen der Entscheidungsfindung sind bei der Aushandlung von Raumnutzungsansprüchen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung Erfolg versprechend?



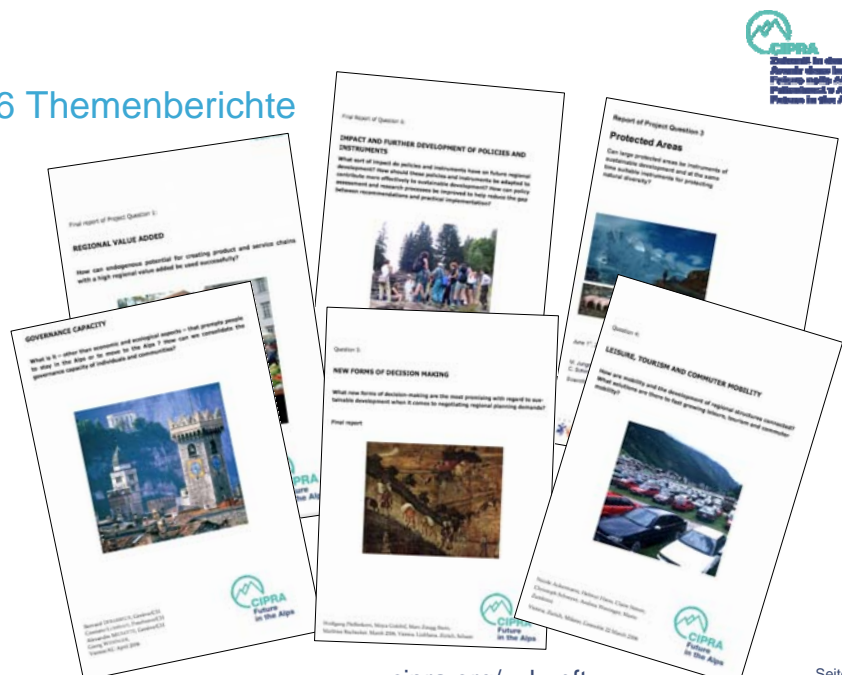




alpKnowhow



6 Themenberichte



www.cipra.org/zukunft

Seite 17

Erfolgsgeschichten



Heu-Vital
aufwachen im Berg

Aufblühen im Wohlfühlduft

Ab ins Heu ...
 -> Übernachtungen inkl. Frühstückbuffet
 5 Ganzkörper-Bergwiesenshowerideel
 5 Magnetische Engadiner Massagen
 1 Heuschnaps
€ 335,- (pro Person)

Buchungen unter: Tel. 08363/698-88 . Fax 698-66 . info@pfronten.de . www.pfronten.de
 Höhenluftkurort und Wintersportplatz Pfronten im Allgäu, Pfronten Tourismus, Vilstalstraße 2, 87459 Pfronten

Seite 18

Erfolgsgeschichten



Erfolgsgeschichten

- **Bio-Ice-Tea (Valplantes)**
 - Production of 100 tons of herbs / year
 - Annual sale of 1.5 Mio litre of Bio Alp Tea



Erfolgsgeschichten

Polo Poschiavo

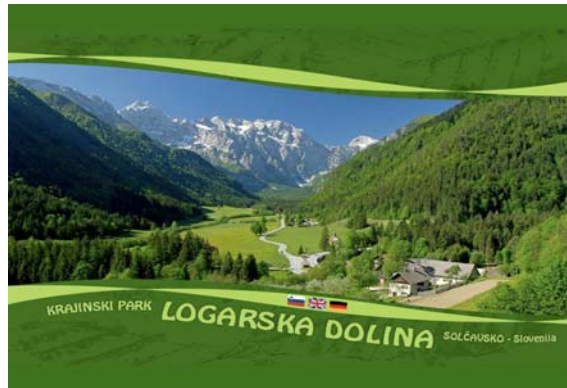
IT und e-learning für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen



Erfolgsgeschichten

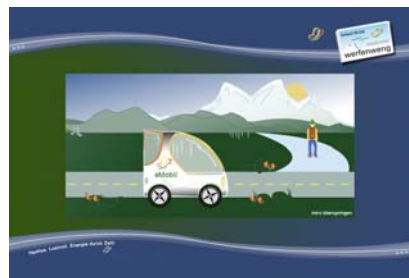
Logarska Dolina

Lokale
Schlüsselakteure
gründen Firma für
die Entwicklung
eines
Landschafts-
parks

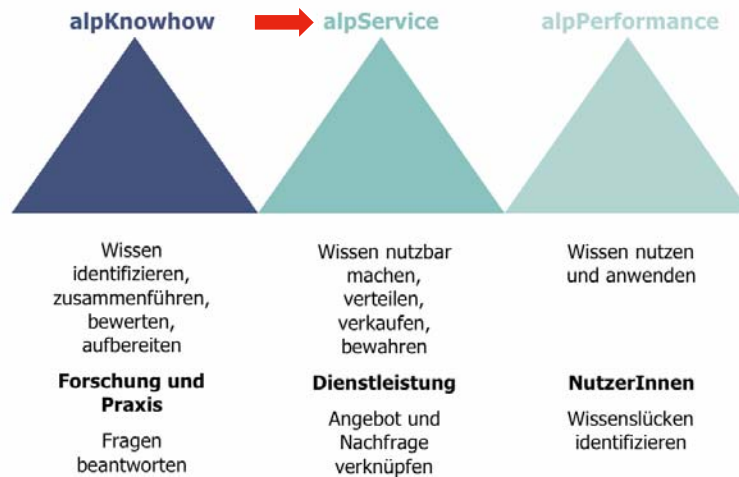


Erfolgsgeschichten

Nachhaltige Mobilität



alpService



eite 25

Entwicklungskapazität schaffen

Alpine Akteure müssen Handlungsoptionen kennen und nutzen können.



Seite 26

Workshopserie des Projekts Zukunft in den Alpen



Seite 27

Workshop Hindelang Oktober 2006



Seite 28

Masterkurs „Excellence in Alpine Development“

Handlungsbereiche und Entwicklungspotentiale (40%)	Management Konzepte (20%)	Sozial- und Methoden kompetenzen (20%)	Kontext (10%)	Qualifikationsstufe, Diplomarbeit (10%)
Regionale Entwicklung	Excellence in private Management: • Profit • Non-profit	Systemisches Veränderungsmanagement, Coaching und Organisationsentwicklung	Politiken und Instrumente Klimawandel, demographische Entwicklungen, etc.	
Mobilität und Raumplanung		Wissensmanagement		
Wertschöpfung	Excellence in public management	Neue Formen der Entscheidungsfindung		
		Risikomanagement		
Natur-, Landschafts- und Umweltplanung (inkl. Schutzgebietsmanagement)	Excellence in public-private partnership	Konfliktmanagement		
Politische Handlungsfähigkeit		Moderation, Kommunikation, Rhetorik und Präsentationstechnik		
		Pressearbeit		

Seite 29

Internationaler Wissenstransfer



Management and Leadership Training for Mountain Development

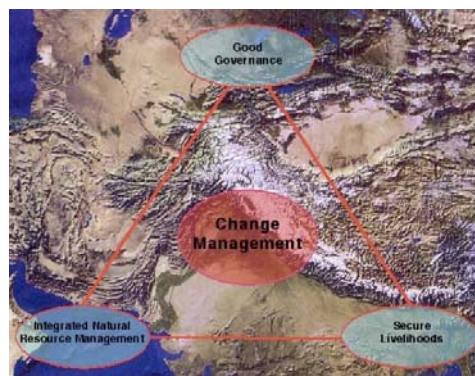
Support to ongoing Reform Processes
in the Himalaya – Hindukush – Pamir



International Long Term Training:
"Planning and Management for Sustainable Regional
Development in Mountain Regions"

April 2007 – March 2008

inWent
8.11.2006



Seite 30

Alpenreport



Übersicht
01

Werkkultur aus dem Wald

Die handwerkliche Kultur der Alpen ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Identität. Sie verbindet die Menschen mit der Natur und der Landschaft. In den Alpen gibt es eine lange Tradition der Holzverarbeitung. Die Handwerker haben sich über Jahrhunderte hinweg spezialisiert auf die Herstellung von hochwertigen Holzprodukten. Diese Produkte sind nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend. Sie tragen zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei und schaffen Arbeitsplätze für die Bevölkerung. Die Handwerker sind stolz auf ihre Arbeit und auf die Qualität ihrer Produkte. Sie sind stolz auf die Tradition, die sie weitergeben und auf die Natur, die sie umgibt. Die Handwerker sind stolz auf ihre Arbeit und auf die Qualität ihrer Produkte. Sie sind stolz auf die Tradition, die sie weitergeben und auf die Natur, die sie umgibt.



Seite 31

Dynalp - Gemeinden für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen



DYNALP ist ein von der EU gefördertes INTERREG IIIB Projekt, an dem sich 52 Partner (Gemeinden und Regionen) aus dem Alpenraum beteiligen. Die meisten sind Mitglied des Gemeindeforschungsnetzwerks Allianz in den Alpen.

DYNALP steht für "Inwertsetzung von Natur und Landschaft für Marketing und Tourismus im ländlichen Alpenraum - **dynamic rural alpine space**".

Seite 32

DYNALP² - Gemeinden für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen



- Mit DYNALP² führt das Gemeinde-Netzwerk die im Interreg-Projekt DYNALP begonnenen Arbeiten zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung und der Alpenkonvention fort.
- Die Erkenntnisse aus dem Projekt "Zukunft in den Alpen" der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA werden auf Gemeindeebene umgesetzt und in einem regen Austausch unter den Gemeinden für viele nutzbar gemacht.
- DYNALP² hat eine Projektlaufzeit von etwas mehr als drei Jahren, von April 2006 bis Juni 2009. Das Projektvolumen beläuft sich auf 1.775.000 Euro.
- Die MAVA-Stiftung für Naturschutz in der Schweiz übernimmt davon 1.275.000 Euro.